

## Inhaltsverzeichnis

<b>A.</b>	<b>Historische Entwicklungslinien des Polizeirechts</b>	<b>19</b>
I.	Vom Recht der Wohlfahrtspflege zum Recht der Gefahrenabwehr	19
II.	Formeller und materieller Polizeibegriff	23
III.	Anhang	24
<b>B.</b>	<b>Gefahrenabwehr als zentrale Staatsfunktion</b>	<b>25</b>
I.	Vom Recht der Gefahrenabwehr zum Sicherheitsrecht	25
II.	Exkurs: Grundrecht auf Sicherheit	25
III.	Gefahrenabwehrrechtliche Kompetenzverteilung nach dem GG	26
IV.	Europäisierung und Internationalisierung des Polizeirechts	27
V.	Anhang	28
<b>C.</b>	<b>Polizeirecht und Verfassungsrecht</b>	<b>29</b>
I.	Grundsatz der Gesetzmäßigkeit der Verwaltung	29
1.	Vorrang des Gesetzes	29
2.	Vorbehalt des Gesetzes	30
II.	Grundsatz der Verhältnismäßigkeit	30
1.	Herleitung	30
2.	Anwendungsbereich	31
3.	Struktur	31
III.	Pflichtgemäßes Ermessen	34
1.	Ermessensausfall	34
2.	Ermessensüberschreitung	35
3.	Ermessensdefizit	35
4.	Ermessensfehlgebrauch	36
IV.	Grundrechtliche Belange	37
V.	Anhang	37
<b>D.</b>	<b>Nachrichtendienste und Polizei</b>	<b>39</b>
I.	Entwicklung und verfassungsrechtlicher Rahmen	39
II.	Aufgaben und Befugnisse	40
III.	Allgemeine Verfahrenssicherungen	43
IV.	Anhang	44

<b>E.</b>	<b>Zuständigkeiten.....</b>	<b>45</b>
I.	Allgemeines.....	45
II.	Sachliche Zuständigkeit.....	45
III.	Instanzielle Zuständigkeit.....	45
IV.	Subsidiäre Zuständigkeiten der Polizei.....	46
V.	Zuständigkeiten gegenüber anderen Hoheitsträgern.....	46
VI.	Örtliche Zuständigkeit der Polizei.....	48
VII.	Amtshandlungen „fremder“ Polizei- und Vollzugsbeamter im Zuständigkeitsbereich des Landes Berlin.....	48
VIII.	Amtshandlungen von Polizeibeamten des Landes Berlin außerhalb des örtlichen Zuständigkeitsbereichs.....	50
IX.	Anhang.....	51
<b>F.</b>	<b>Legalitäts- und Opportunitätsprinzip.....</b>	<b>53</b>
I.	Allgemeines.....	53
II.	Entschließungs- und Auswahlermessen.....	54
IV.	Legalitäts- und Opportunitätsprinzip.....	54
V.	Präventives und repressives Handeln.....	55
VI.	Anhang.....	56
<b>G.</b>	<b>Der Gefahrenbegriff als zentrale tatbestandliche Eingriffsvoraussetzung.....</b>	<b>59</b>
I.	Schutzgut der Öffentlichen Sicherheit.....	59
II.	Schutzgut der Öffentlichen Ordnung.....	61
III.	Polizei- und ordnungsrechtlicher Gefahrenbegriff.....	62
1.	Einleitung.....	62
2.	Grundelemente des Gefahrenbegriffs.....	63
3.	Besondere Gefahrenarten.....	64
a)	Anscheinsgefahr.....	64
b)	Scheingefahr/Putativgefahr.....	65
c)	Gefahrenverdacht.....	65
d)	Latente Gefahr.....	66
IV.	Anhang.....	67
<b>H.</b>	<b>Die Polizeipflichtigkeit – Adressatenproblematik bei Gefahrenabwehrmaßnahmen.....</b>	<b>69</b>
I.	Allgemeines.....	69
II.	Verhaltens- und Zustandsstörer.....	70

III.	Verursachung.....	70
IV.	Zweckveranlasser.....	71
V.	Latenter Störer.....	73
VI.	Materielle Polizeipflicht von Hoheitsträgern.....	74
VII.	Formelle Polizeipflicht von Hoheitsträgern.....	75
VIII.	Anscheins- und Verdachtsstörer.....	75
IX.	„Nichtstörer“ im polizeilichen Notstand.....	76
X.	Auswahl unter mehreren Störern.....	76
XI.	Rechtsnachfolge in die polizei- und ordnungsrechtliche Verantwortlichkeit...77	
	1. Nachfolge in die abstrakte Zustandsverantwortlichkeit.....	78
	2. Nachfolge in die abstrakte Verhaltensverantwortlichkeit.....	78
	3. Nachfolge in die konkretisierte Zustandsverantwortlichkeit.....	78
	4. Nachfolge in die konkretisierte Verhaltensverantwortlichkeit.....	79
XII.	Anhang.....	79
<b>J.</b>	<b>Polizeiliche Einzelmaßnahmen (Spezialbefugnisse/Standardmaßnahmen).....</b>	<b>81</b>
I.	Grundlagen.....	81
II.	Rechtsnatur von Standardmaßnahmen.....	82
III.	Inhaltliche Reichweite von Standardmaßnahmen – Abgrenzung zum Vollzugsverfahren.....	83
IV.	Vorladung (§ 20 ASOG).....	84
V.	Identitätsfeststellung (§ 21 ASOG Bln).....	85
VI.	Prüfung von Berechtigungsscheinen (§ 22 ASOG Bln).....	85
VII.	Anlassbezogene automatische Kennzeichenfahndung (§ 24c ASOG Bln)....	86
VIII.	Platzverweisung/Aufenthaltsverbot (§ 29 ASOG Bln).....	88
IX.	Gewahrsam (§ 30 ASOG Bln).....	90
X.	Durchsuchung von Personen und Sachen (§ 34 und § 35 ASOG Bln).....	94
XI.	Betreten und Durchsuchung von Wohnungen (§ 36 ASOG Bln).....	96
XII.	Sicherstellung (§ 38 ASOG Bln).....	98
XIII.	Verwahrung (§ 39 ASOG Bln).....	99
XIV.	Anhang.....	100
<b>K.</b>	<b>Datenschutzrechtliche Befugnisnormen.....</b>	<b>101</b>
I.	Verfassungsrechtliche Ausgangslage.....	101
	1. Grundrecht auf informationelle Selbstbestimmung.....	101
	2. Gemeinwohlbezug.....	101
	3. Räumliche Privatheit.....	102

4.	IT-Grundrecht.....	102
II.	Grundsätze der Datenerhebung, Datenverarbeitung und Datenübermittlung.....	103
1.	Datenerhebung.....	103
a)	Offene Erhebung.....	103
b)	Befragung.....	104
c)	Identitätsfeststellung.....	104
d)	Überblicksaufnahmen.....	104
e)	Videoüberwachung.....	105
f)	Datenerhebung durch besondere Mittel.....	106
2.	Datenverarbeitung.....	107
3.	Datenübermittlung.....	107
a)	Übermittlung im öffentlichen Bereich.....	108
b)	Übermittlung an Private.....	108
III.	Anhang.....	108
<b>L.</b>	<b>Ordnungsbehördliche Verordnungen.....</b>	<b>111</b>
I.	Voraussetzungen für den Erlass von Verordnungen der Gefahrenabwehr...111	
II.	Abgrenzung gegenüber Allgemeinverfügungen.....	111
III.	Inhalt und Form der Verordnungen.....	113
IV.	Durchsetzung der Verordnungen.....	113
V.	Anhang.....	114
<b>M.</b>	<b>Grundlagen des Verwaltungszwangs.....</b>	<b>115</b>
I.	Grundannahmen und Rechtsgrundlagen.....	115
II.	Zwangsmittel und Abgrenzung zur Verwaltungsvollstreckung .....	116
1.	Zwangsmittel.....	116
2.	Abgrenzung zur Verwaltungsvollstreckung.....	116
III.	Gestrecktes Zwangsverfahren.....	118
IV.	Sofortiger Vollzug.....	118
V.	Kostenbescheid.....	119
VI.	Anwendung unmittelbaren Zwangs nach dem UZwG Bln.....	120
VII.	Polizeilicher Zwang außerhalb der Schranken des Polizeirechts?.....	121
VIII.	Anhang.....	123
<b>N.</b>	<b>Polizeiliches Haftungsrecht .....</b>	<b>125</b>
I.	Entschädigungsanspruch nach § 59 ASOG Bln.....	125

II.	Inhalt, Art und Umfang des Entschädigungsanspruchs.....	126
1.	Entschädigungs-, nicht Schadensersatzanspruch.....	126
2.	Umfang des Schadensausgleichs.....	127
3.	Verjährung.....	128
4.	Anspruchsgegner und Erstattungsanspruch.....	128
5.	Rückgriff gegen Verantwortliche.....	129
6.	Rechtsweg.....	129
III.	Anhang.....	129
<b>O.</b>	<b>Versammlungsrecht.....</b>	<b>131</b>
I.	Versammlungsrecht als besonderes Ordnungsrecht.....	131
II.	Versammlungsbegriff und Versammlungsformen.....	131
III.	Neue Erscheinungsformen des kollektiven Verhaltens.....	133
1.	Flashmobs.....	133
2.	Love- und Fuck-Parade.....	134
3.	Gemietete Demonstranten.....	135
4.	Facebook-Party.....	135
IV.	Beschränkungen der Versammlungsfreiheit.....	135
1.	Schrankendogmatik des Art. 8 GG.....	135
2.	Systematischer Überblick über die Beschränkungen des einfachen Rechts.....	136
V.	Praktische Problemfälle.....	137
1.	Verhinderungsblockade.....	137
2.	„Clownsarmy“.....	138
3.	Protestcamps.....	139
VI.	Versammlungen auf privatem Grund.....	139
1.	Problemaufriss.....	139
2.	Fraport-Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts.....	139
VII.	Möglichkeiten und Grenzen eines Rückgriffs auf das Polizeirecht.....	141
VIII.	Polizeiliche Vorfeldmaßnahmen.....	144
IX.	Schutzgut der öffentlichen Ordnung im Versammlungsrecht zwecks Untersagung rechtsextremistischer Versammlungen.....	145
X.	Einsatz von unbemannten Luftfahrzeugsystemen (Drohnen) bei Versammlungen.....	148
1.	Technologische Entwicklung.....	148
2.	Drohnen-Einsatz nach geltendem Verfassungsrecht.....	149
3.	Musterentwurf eines Versammlungsgesetzes (2011).....	150

4.	Zusammenfassende Bewertung.....	150
XI.	Exkurs: Gesetz über Übersichtsaufnahmen zur Lenkung und Leitung des Polizeieinsatzes bei Versammlungen unter freiem Himmel und Aufzügen.....	151
1.	Ausgangslage.....	151
2.	Verfassungsrechtliche Bewertung durch den <i>VerfGH</i> des Landes Berlin.....	152
XII.	Anhang.....	153
<b>P.</b>	<b>Die „Polizeirechtsklausur“ – Struktogramm („Baum der Erkenntnis“)</b> .....	<b>157</b>
<b>Q.</b>	<b>Antworten zu den Kontrollfragen.....</b>	<b>159</b>